

Modul	Ingenieurhydrologie
Code	BIM-G1
Einordnung in das Studienkonzept/Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Masterstudiengang <i>Bauingenieurwesen</i> für den Schwerpunkt Wasserwesen • Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang <i>Bauingenieurwesen</i> für die Schwerpunkte Baubetrieb, Konstruktiver Ingenieurbau und Verkehrswesen
Regelsemester/ Umfang	Regelsemester: 1. Semester Umfang: 4 SWS
empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Hydrologie und Wasserwirtschaft
Lernziele / Kompetenzen	Erwerb von Kenntnissen der ingenieurhydrologischen Grundlagen und Zusammenhänge. Befähigung zur eigenständigen und zuverlässigen Ermittlung von Bemessungsgrößen für die Wasserwirtschaft; z.T. im Team mit Fachleuten verwandter Disziplinen wie Geographen, Geologen oder Ökologen.
Inhalte	Hochwasserstatistik, Niederschlag-Abfluss-Modelle, Wechselwirkungen Kanalisation/Gewässer
Lehrformen	Vorlesung mit integrierten Übungen, z.T. am PC
Prüfungsvoraussetzungen	Prüfungsvorleistung: Übung des Moduls BIM-G1 (Ingenieurhydrologie) bestandene Prüfungen: keine
Prüfungsformen	Prüfungsleistung: Klausur - 90 Minuten
Kreditpunkte	5 Leistungspunkte ECTS
Anteil an der Endnote	5/90
Arbeitsaufwand (workload)	150 h Gesamtstudieraufwand, davon 60 h Präsenzzeit (40 h Vorlesung und 20 h Übung) 90 h eigenverantwortliches Lernen (30 h Übungsausarbeitung + 60 h Prüfungsvorbereitung)
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Sartor
Hochschullehrer(in)	Prof. Dr. Sartor
Lehrbeauftragte(r)	
Literatur	Regelwerke der DWA (www.dwa.de) und des BWK (www.bwk-bund.de)